**Kunst.Stoff und Mode.Kunst.Handwerk**

Das Textilmuseum mit seinen rund 20.000 Objekten widmet sich der Kulturgeschichte der Textilien und damit verbunden auch der Mode.

Die Abteilung **Kunst.Stoff** zeigt besonders luxuriöse edle Gewebe aus Samt und Seide, die seit jeher zu den Luxusgütern gehörten. Sie hatten die Aufgabe, ihre Träger  so zu inszenieren, dass deren herausragende Bedeutung offenkundig war.  In den Schlössern, Palästen und Kirchen waren aufwändig gemusterte Textilien die teuersten Ausstattungselemente. Hierzu bietet die Abteilung **Kunst.Stoff** Seidengewebe und Samte mit üppigen Dekoren vom 15. bis in das 19. Jahrhundert. Dazu kommen festliche Messgewänder und ein prunkvoller Renaissance-Rauchmantel, um darzustellen, wie derartige Stoffe verarbeitet wurden.

In der Abteilung **Mode.Kunst.Handwerk** begegnen prachtvolle Roben, Kleider für Alltag und Feste, gewagte  Kleidchen der aufregenden 1920er Jahre sowie die knalligen Outfits der 1970er Jahre. Neben Mode werden auch modische Accessoires gezeigt, wie z.B. eine große Zahl kostbarer Fächer aus Elfenbein, Perlmutt, Holz oder Spitzen, die in feinster Malerei Geschichten aus dem höfischen Leben erzählen. Einige Räume präsentieren die schier unglaublichen Leistungen im Bereich der Stickerei und der Spitzen. Unentwirrbare Ornamente in Weiß- und Goldstickerei überziehen Stoffe in komplizierten Formen, so dass es eine wahre Augenlust ist, in diese reichen Dekore einzutauchen. Daneben schlagen die feinen Gespinste der Spitzen die Betrachter in ihren Bann. Abschließend eröffnen im festlichen Salon kostbare Bildteppiche Einblicke in biblische und mythische Welten.